10.6.2020 - Redaktionsmeldungen

Förderung landesweiter Interessenvertretungen von jungen Menschen in stationären Angeboten der Jugendhilfe

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) hat ein Positionspapier mit dem Titel „Junge Menschen ernst nehmen! Die Vorzüge institutionalisierter Beteiligung und gelebter Beteiligungskultur auf Landesebene für junge Menschen in stationären Einrichtungen der Erziehungshilfe erschließen“ veröffentlicht. In fünf Bundesländern haben sich auf Landesebene bereits **Interessenvertretungen** von jungen Menschen in stationären Angebotsformen der Kinder- und Jugendhilfe gebildet. Über diese können sich Kinder und Jugendliche aktiv für ihre Rechte und Interessen einsetzen. Mit ihrem Positionspapier will die AGJ nun den **bundesweiten Ausbau** und die Verstetigung landesweiter Interessenvertretungen befördern.

Das Papier gibt unter anderem Einblick in die Struktur, Konzeptmerkmale, inhaltliche Arbeit und Ziele der bereits bestehenden Interessenvertretungen. Außerdem werden wesentliche Gelingensbedingungen sowie Herausforderungen für den Aufbau und die kontinuierliche Verstetigung landesweiter Interessenvertretungen aufgezeigt.

Das Positionspapier kann hier online abgerufen werden.